



Alles
rund ums
Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Mehr als nur Mut zur Gefahr

In einer Zeit, in der die Sicherheit bei uns gewährleistet scheint und der Staat für unsere Wohlfahrt sorgt, stellen sich einige von uns die Frage: Ist Zivilcourage überhaupt notwendig? Wozu sollten wir uns einmischen, wenn alles gut läuft? Doch gerade in unserer modernen und toleranten Gesellschaft gibt es zahlreiche Situationen, in denen der Unterschied zwischen Zivilcourage und Aufsässigkeit verschwimmt.

Nehmen wir an, Sie sitzen in einem vollen Zugabteil, und ein junger Mann fällt den Mitreisenden mit lauter Musik und Schuhen auf der Sitzbank zur Last. Sie fühlen sich genervt und entschließen sich, einzugreifen. Aber was treibt Sie dazu an? Ist es der Wunsch, selbst so rücksichtslos zu sein wie der Störenfried? Oder handeln Sie aus echtem Gemeinschaftssinn und dem Wunsch nach Ordnung? Zivilcourage geht oft über den bloßen Ärger hinaus. Es bedeutet, sich für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen, auch wenn keine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben droht. In vielen

Fällen sind es kleine, alltägliche Handlungen, die den Unterschied machen. Wenn Sie jemanden zur Rücksichtnahme auffordern, tragen Sie zur Verbesserung des sozialen Miteinanders bei.

Ein weiteres Beispiel zeigt, wie Zivilcourage in einer scheinbar ungefährlichen Situation Bedeutung hat. In einem Freizeitpark beobachten Sie, wie eine Mutter ihren Sohn im Grundschulalter rabiat davon abhält, auf einem riesigen Luftkissen zu hüpfen. Es ist hörbar, dass sie, an seiner Statt, die anderen Attraktionen im Park nicht ver-

passen möchte. Sie entscheiden sich, einzugreifen, und erzählen der Mutter von Ihren eigenen positiven Erfahrungen, wenn der ganze Tag am Luftkissen verbracht wird. Ihre Intervention führt dazu, dass die Situation entschärft wird.

Ist das Zivilcourage? Ja, denn Sie haben sich für das Wohl des Kindes eingesetzt und eine potenziell unangenehme Situation beruhigt. Auch wenn keine unmittelbare Gefahr bestand, haben Sie gehandelt, um das Wohl anderer zu fördern.

Fortsetzung auf Seite 2



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag
&
Nacht

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 - 61194 Niddatal
Auf der Kaut 8 - 61206 Wöllstadt
Tel: 06034/61 78 - Mobil 0177/7010114



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Highlights in dieser Ausgabe:

- Horoskop ... S. 3
- Laternenlauf ... S. 7
- Auto-Sonderseite ... S. 4
- Gewinnspiel: Halloween ... S. 10
- partielle Mondfinsternis ... S. 5
- Veranstaltungskalender ... S. 11

BOXENSTOP

KFZ-MEISTERBETRIEB

KAROSSERIEBAU & LACKIEREREI

Tel.: 060 39 - 48 49 94 - info@boxenstop.com - Industrie Str. 16 - 61184 Karben





Putzdienst Wetterau



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung
von Treppenhäusern und Fluren,
sorgen wir für ansprechend,

blitzblanke Treppenhäuser und bei Wunsch auch
darüber hinaus. Regelmäßig und verlässlich küm-
mern wir uns um die gründliche Reinigung mit
Verantwortung und Freundlichkeit.

Wir suchen Verstärkung

Teilzeit und in Festanstellung!

Bitte einfach telefonisch melden bei Interesse.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de

Mehr als nur Mut zur Gefahr

Fortsetzung von Seite 1

Die Frage nach der Zivilcour-
rage ist komplex und subjek-
tiv. Es gibt keine klare Grenze
zwischen Aufsässigkeit und Zi-
vilcourage, da dies von den in-
dividuellen Motiven und der Si-
tuation abhängt. Es ist jedoch
wichtig, dass Menschen, die
sich für das Richtige einsetzen,
ermutigt und unterstützt wer-
den. Die Angst vor negativen
Reaktionen sollte nicht davon
abhalten, in guten Absichten
einzugreifen.

Ein letztes Beispiel verdeut-
licht dies: Ein hilfloser Mann,
der die Landessprache nicht
beherrscht, steht an einer
Bushaltestelle und versucht,
Informationen vom Busfah-
rer zu erhalten. Der Busfahrer
scheint desinter-
essiert, vielleicht
aber auch ein-
fach nur verwirrt.
Sie treten ein
und helfen dem
Mann, indem Sie
die Abfahrtszeit
auf Ihrem Smart-
phone anzeigen
und ihm diese
gleichzeitig auf
dem Plan zeigen.
Obwohl dies kei-
ne Gefahr für

Leib und Leben darstellte, war
es ein Akt der Zivilcourage, der
die Kommunikation und das
Verständnis verbesserte.

Zivilcourage kann in vielen
Formen auftreten, von kleinen
alltäglichen Gesten bis hin
zu größeren, mutigen Hand-
lungen. Es erfordert eine Mi-
schung aus Mitgefühl, Vernunft
und Mut. Wenn Sie das Ge-

fühl haben, dass etwas nicht
stimmt und in Ihnen die Wut
aufsteigt, sollten Sie sich ermu-
tigen, einzuschreiten. Denn in
einer Welt, in der Toleranz und
Empathie oft Mangelware sind,
könnte ein bisschen mehr Zivil-
courage uns allen guttun.
In diesem Sinne viel Spaß bei
der vorliegenden Lektüre
Ihr Niddatal aktuell

20% RABATT ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Flora-Grabmale GmbH

Rhein Main



Erinnerungen
mit *Stil*



**am 4. November 2023,
von 10 bis 16 Uhr!**

Besuchen Sie uns an unserem
langen Jubiläumssamstag -
20% Rabatt für 20 Jahre Flora Grabmale

Wir freuen uns auf Sie
mit leckeren Speisen & Getränken.



Marie-Curie-Straße 8 · 61194 Niddatal / Ilbenstadt

Tel. 06034 9384435 · Fax 06034 9384436

info@grabmale-rhein-main.de · www.grabmale-rhein-main.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Fritz Semmel Malerfachbetrieb

Tradition seit 1929



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Spanndecken
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Trockenbau

Mario Semmel

Maler- und Lackierermeister

Wingertstraße 18

61194 Niddatal

Tel. 06034 92106

www.maler-semmel.de

www.semmel-spanndecken.de



Wetterauer Marketing

webdesign
printmedien
social media
werbegeschenke
Existenzgründung
konzept & kreation

„Eine aussagekräftige und
sympathiegewinnende Webseite
ist für ein Unternehmen als
Teil im Gesamt-Marketing-Paket
unerlässlich und trotz
Facebook, Instagram und Co. ist
auch die Offline-Werbung nicht
zu unterschätzen.“

wetterauer-marketing.de

06187 906636

MüZe Niddatal/Karben

Abnehmen leicht gemacht

Wege aus dem Motivationstief - Abnehmen mit Coaching, Bewegung und Hypnose mit Angela Keuneke, Mentaltrainerin

Wer abnehmen will, braucht neben einem starken Willen eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung. Doch gerade am Anfang - sowohl beim Abnehmen als auch bei der Bewegung - müssen wir oft den inneren Schweinehund überwinden. Dass Bewegung wichtig ist, um die Pfunde purzeln zu lassen, wissen wir alle. Trotzdem fällt es vielen Menschen schwer, mehrmals in der Woche die Sportschuhe zu schnüren. Ein begleitendes Coachingprogramm

mit Hypnoseanwendungen kann helfen, den Schweinehund auch langfristig zu besiegen. Kurs-Nr. 650, 3x Fr., 27.10.2023, 17.11.2023, 08.12.2023 von 16.30 bis 18.30 Uhr, Kosten 65 Euro Nichtmitglieder und 60 Euro Mitglieder, Bezahlung per Lastschrift. Eine Anmeldung ist erforderlich! Anmeldungen nimmt das Büro des Mütter- und FamilienZentrums entgegen unter Tel. (06034) 5098974 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de.

Die Horoskop-Ecke

STEINBOCK
(22.12.-20.01.)
Berufliche Ziele stehen im Fokus. Setzen Sie sich klare Prioritäten und arbeiten Sie hart, um Ihre Ambitionen zu erreichen.

WASSERMANN
(21.01.-19.02.)
Sie könnten sich für soziale und humanitäre Angelegenheiten engagieren. Ihr Innovationsgeist kann die Welt positiv beeinflussen.

FISCHE
(20.02.-20.03.)
Ihre Intuition ist diesen Monat besonders stark. Vertrauen Sie auf Ihre Gefühle und lassen Sie sich von Ihrem Herzen leiten.

WIDDER
(21.03.-20.04.)
Diesen Monat ist die Zeit gekommen, mutige Schritte zu unternehmen. Ihr Selbstvertrauen wird sie zum Erfolg führen.

STIER
(21.04.-20.05.)
Sie könnten sich diesen Monat auf praktische Angelegenheiten konzentrieren. Setzen Sie klare Ziele und arbeiten beharrlich darauf hin.

ZWILLINGE
(21.05.-21.06.)
Ihre Neugier und Kommunikationsfähigkeiten werden Sie in diesen Monat auf interessante Abenteuer führen. Nutzen Sie Ihre Vielseitigkeit.

KREBS
(22.06.-22.07.)
Familie und emotionale Bindungen stehen im Mittelpunkt. Zeigen Sie Fürsorglichkeit und seien Sie für ihre Liebsten da.

LÖWE
(23.07.-23.08.)
Die Bühne gehört Ihnen. Nutzen sie diese Zeit, um sich zu präsentieren und ihre kreativen Ideen zu teilen.

JUNGFRAU
(24.08.-23.09.)
Es ist an der Zeit, Ordnung in Ihr Leben zu bringen. Planen Sie und organisieren Sie, um Ihre Ziele zu erreichen.

WAAGE
(24.09.-23.10.)
Harmonie und Beziehungen sind entscheidend. Suchen Sie Kompromisse und finden Sie Ausgleich in Ihrem sozialen Umfeld.

SKORPION
(24.10.-22.11.)
Sie könnten in diesem Monat tiefe emotionale Verbindungen eingehen. Geheimnisse könnten ans Licht kommen, seien Sie bereit, sich zu öffnen.

SCHÜTZE
(23.11.-21.12.)
Abenteuerlust und Wissensdurst sind Ihre Begleiter. Entdecken Sie neue Horizonte und lernen Sie aus Ihren Erfahrungen.

Stimmbildung des Kreisverbandes Friedberg

Stampfen, rhythmisches Klatschen und Zählen, diese außergewöhnlichen Geräusche waren aus dem Bürgerhaus in Bönstadt zu vernehmen.

Der Kreisverband Friedberg, Mitglied im Hessischen Chorverband, hatte zur Stimmbildung eingeladen. Mehr als 60 Sängerinnen und Sänger waren der Einladung gefolgt. Der Themenschwerpunkt lag dieses Mal auf dem einheitlichen Rhythmus.

Jan Frische, der wie im Vorjahr schon die Leitung hatte, zeigte den Anwesenden, auf was es beim gemeinsamen Singen im gemeinsamen Takt ankommt. Es wurden zwei Kreise gebildet, in denen unterschiedliche Takte vorgegeben waren mit dem Ziel, diesen auch beizubehalten, wenn die anderen Stimmen dazukommen. Was sich nicht als einfach herausstellte.

In den regulären Chorproben ist für rhythmische Übungen oft nicht genügend Zeit vorhanden, da die Stücke einstudiert werden müssen, die bei einem Auftritt dann aufgeführt werden. Hier wurde nun einmal die Gelegenheit geboten, sich den Takt zu merken und auch einzuhalten.

Gestärkt nach einer Kaffeepause konnte der Beginn eines Sprechgesanges einstudiert werden, der für viele Sängerinnen und Sänger völlig neu war. Die „Fuge aus der Geographie“ war bei den meisten unbekannt und forderte schon wegen der schwierigen Namen der verschiedenen Orte wie „Ratibor und der Fluss Mississippi und die Stadt Honolulu und der See Titicaca; der Popocatépetl liegt nicht in Kanada, sondern in Mexiko, Mexiko, Mexiko...“ zu Höchstleistung heraus. Dazu kam



noch der zeitversetzte Einsatz der Stimmen und der unterschiedliche Takt. Die Zeit verging viel zu schnell und der Vorstand des Kreisverbandes beschloss, auch nächstes Jahr erneut eine Stimmbildung anzubieten, gerne wieder unter der Leitung von Jan Frische.

GEBÄUDEREINIGUNG DENNIS HIMMEL



Glasreinigung privat & gewerblich
Büroreinigung
Treppenhausreinigung

01590 6404801
gebauereinigung_himmel@web.de

Schöne Schattenseiten

Markisen
Terrassendächer
Rollläden
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissee's
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com



E-Mail: info@tugend-geruestbau.de
Telefon: (0 60 07) 91 86 97
Telefax: (0 60 07) 91 86 47
Mobil (01 79) 2 14 29 72

Gerüstbau
Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de



Agethen

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
 E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE

FREIE
 MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

1968 2018
 AGETHEN-GMBH.DE

Tel. 06031 166710

Autos und Co.

Sicher in den Autoherbst

Perfekter Fahrbahnkontakt und gute Sicht sind jetzt besonders wichtig

(djd). Der Herbst hält für Autofahrer besondere Herausforderungen wie Nieselregen, Nebel, feuchtes Laub oder „Bauernglattes“ von Landwirtschaftsfahrzeugen bereit. Gute Sicht und optimaler Kontakt zur Straße sind jetzt essenziell für eine sichere Fahrt. Im Rahmen eines Fahrzeugchecks kann ein Kfz-Meisterbetrieb der Innung wichtige Komponenten überprüfen. Wischerblätter, die Schlieren oder Streifen erzeugen, müssen getauscht werden. Die Funktionsfähigkeit und perfekte Einstellung der Fahrzeugbeleuchtung ist es-

senziell für die aktive und passive Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen. Und spätestens im Oktober sollte der Umstieg von Sommer- auf Winterreifen eingeplant wer-



Foto: djd/Kfzgewerbe/Shutterstock/LeManna

den. Der Kfz-Meisterbetrieb kann prüfen, ob Zustand und Profil der gelagerten Pneu noch passen.

Wenn es beim Parken kracht

Umfrage zeigt: Fahrerflucht nach Bagatellunfällen soll eine Straftat bleiben

(djd). Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert – vor allem beim Ein- und Ausparken. Ärgerlich, wenn man dann nicht weiß, wer daran schuld ist. Aber wie

sieht die Gesetzeslage dazu aus? Touchiert man beispielsweise einen Pkw auf dem Supermarktparkplatz, ist es laut Rechtslage notwendig, so lange am Auto zu warten, bis der Fahrer oder die Fahrerin des beschädigten Wagens wieder da ist. Es genügt nicht, einen Zettel mit Kontaktdaten zu hinterlassen. Dies gilt als Fahrerflucht und wird als Straftat eingestuft. Die Kosten für die Reparatur übernimmt die Kfz-Haftpflichtversicherung der Person, die den Unfall verursacht hat. Unter www.devk.de/auto kann man sich über die Leistungen der Kfz-Versicherung informieren.

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb **Assenheim**

Autoreifen (neu und gebraucht)
Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)
 Inspektionen • Auspuff
 Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung
 TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung
 Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00 **Şahin ÇELIK**
 Sa 8.00 - 14.00 Zuseweg 4
 Termine nach Vereinbarung Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 • Fax 06034-939434



1a autoservice Friedberg

Das rockt!

Viel mehr als nur Reifen wechseln:
 Unsere Leistungen rund ums Rad!

- Fachberatung bei der Reifenwahl
- Große Auswahl an Testsiegern
- Premium-, Leichtlauf- und günstige Qualitätsreifen
- Altreifenentsorgung
- ...uvm!

Hauptstraße 110 · 61169 Friedberg
 06031 7918282 · www.1a-friedberg.go1a.de



Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert – vor allem beim Ein- und Ausparken kommt es immer wieder zu Dellen oder Kratzern am Auto.
 Foto: djd/DEVK/Robertino Nikolic

Kfz-Berufe weiterhin gefragt

Wandel der Mobilitätsbranche bringt neue berufliche Herausforderungen

(djd). Die Mobilitätsbranche ist einem starken Wandel unterworfen, sie bleibt aber systemrelevant und bietet Berufseinsteigern langfristig gute Chancen und Möglichkeiten. Entsprechend begehrt sind die Ausbildungsplätze: Alleine 2022 haben sich mehr als 25.000 junge Menschen für einen Karrierestart in der Kraftfahrzeugbranche entschieden. Ein typischer Einstieg in technische und kaufmännische Automobilberufe führt über den klassischen dualen Bildungsweg mit betrieblicher Ausbildung und Berufsschule. Unter www.wasmitautos.de gibt es eine Vielzahl von Informationen zu den Berufsbildern und ihren Anforderungen sowie einen Betriebsfinder zur Suche

nach Ausbildungsplätzen. Auch die Karrierechancen durch Spezialisierungen und Höherqualifizierungen werden auf der Webseite ausführlich dargestellt.



Meisterlich in die Zukunft: Trotz der aktuellen Veränderungen bietet die Mobilitätsbranche langfristige Sicherheit für Auszubildende und Arbeitnehmer
 Foto: djd/Kfzgewerbe

MüZe Niddatal/Karben

Stärkung der Beziehung

Kostenfreier Elternvortrag mit Kinderbetreuung „Mein Kind in den ersten drei Lebensjahren“

Der Vortrag „Mein Kind in den ersten drei Lebensjahren“ mit Renate Faltermeier (Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin) und Heike Häming (Diplom-Psychologin) von der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Wetteraukreises vermittelt: Wie kann ich

- meinem Kind Halt und Sicherheit geben?
- mein Kind dabei unterstützen, Vertrauen in sich selbst und andere zu entwickeln?
- meinem Kind angemessene Grenzen setzen?
- Wie gehe ich damit um, wenn mein Kind nur noch trotz?

Die teilnehmenden Eltern erhalten nützliches Wissen zur Stärkung der Beziehung zu ihrem Kind. Außerdem erfahren sie, vor welche Herausforderungen Eltern mit Kleinkindern typischerweise gestellt werden und was dabei hilft, schwierige Situationen zu bewältigen. Dabei greifen die Referentinnen auf relevante Konzepte aus Psychologie und Pädagogik zurück.

Nach dem Vortrag gibt es genug Zeit, um Fragen zu stellen und sich gemeinsam über die eigenen Erfahrungen auszutauschen. Die Referentinnen möchten Eltern dabei unterstützen, wohlwollend mit sich selbst umzugehen, ihre Perspektive durch die Erfahrungen anderer zu erweitern und neue Impulse für ihren Erziehungsalltag zu gewinnen. Das MüZe bietet während des Vortrags eine Kinderbetreuung an. Bei der Anmeldung sind die Anzahl und das Alter der Kinder anzugeben, die während des Vortrags betreut werden sollen.

Der kostenfreie Vortrag mit Kinderbetreuung wird zweimal im MüZeTreff „Alte Schule“, Berliner Str. 12 in Burg-Gräfenrode angeboten.

Der erste Vortrag findet am Montag, 30. Oktober von 15.30 bis 17 Uhr statt und der zweite Vortrag am Montag, 20. November ebenfalls von 15.30 bis 17 Uhr.

Eine Anmeldung per Mail an info@mueze-karben.de ist erforderlich.

Golfplatz Altenstadt

Gabrielstiftung trifft Altenstädter Tafel

Am 30. September trafen sich 96 Golferinnen und Golfer, um am Benefizturnier zu Gunsten der Altenstädter Tafel und der Gabrielstiftung teilzunehmen.

Bei schönem Wetter und hin und wieder einer Abkühlung von oben kam neben dem Spaß am Spiel auch die Unter-

stützung der Tafel Altenstadt nicht zu kurz. Alle Startgelder wurden gespendet. Insgesamt kamen rund 3.600 Euro

an Einnahmen und Spenden der Altenstädter Tafel und der Gabrielstiftung zugute.

Noch ein paar Worte zur Stiftung

Die Gabrielstiftung ist eine anthroposophische Behinderteneinrichtung in Altschlirf. Seit über 35 Jahren bietet die Gemeinschaft Altschlirf im Vogelsberg Wohn- und Arbeitsraum für Menschen mit und ohne Behinderung.



Mittlerweile arbeiten rund 340 Menschen an drei Standorten in den benachbarten Dörfern Altschlirf, Schlechtenwegen und Stockhausen zu-

sammen. Diese stiftete auch die Siegerpreise für das Turnier. Ebenso vielen Dank an Golfer und Mitglied des Golfplatzes Claus Wagner von der Firma Tooly, der schöne Taschen als Preise stiftete. Die Bäckerei Jarchow spendete die Rundenverpflegung in Form von belegten Baguettes und Brötchen für die Grillwürste. Die sehr schmackhaften Rindswürste kamen vom Erlebnisbauernhof Vogler in Altenstadt und Mitglied Peter Kuhl spendete die Weißwürste. Der Platz war, dank des unermüdlischen Einsatzes der Greenkeeper,



in einem perfekten Zustand. Auch deshalb wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Besonders die jungen Damen Melissa Komma und Toni Rausch glänzten als Bruttosiegerinnen mit einer 64er Runde. Das sind sagenhafte 7 unter Par. Solch ein Ergebnis ist auch eher selten.

Auf dem zweiten Bruttoplatz lag Lucas Maximilian Stieler mit Matz de Vries-Hippen, die eine 69er Runde mit ins Clubhaus brachten. In den Nettoklassen siegten bei Kl. A mit 45 Nettopunkten Lucas Maximilian Stieler mit Matz de Vries-Hippen, zweite wurden Dirk Strippelmann und Stefan Wern mit 43 Punkten. In Kl. B siegten Oliver Gomolla und Sebastian Scholl mit 46 Netto, gefolgt von Lennard Buhl und Falk Storkebaum mit 41 Punkten. In der Kl. C hatten Thorsten Grasmann und Kor-

nelia Cardiga-Mattheus mit 40 Punkten die Nase vorn vor Claudia und Frank Vanselow, die ebenfalls 40 Punkte erspielten.

Es wurde auch eine Tombola veranstaltet. Hier waren die Lose binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Nach der Runde gab es noch Würstchen vom Grill und den restlichen Kuchen, der von den Mitarbeiterinnen der Tafel Altenstadt gebacken wurde. Alles in allem ein gelungener Tag - für Teilnehmer und Veranstalter gleichermaßen.

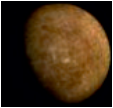
Putzfrau gesucht

in Niddatal-Assenheim

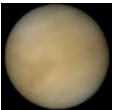
3-4 Stunden wöchentlich
bzw. nach Absprache
Tel. 06034-7167

Die Ecke für Sterngucker

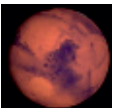
Planetenstellungen und Mondphasen für November



MERKUR stand im Oktober in oberer Konjunktion mit der Sonne und bleibt den gesamten November unbeobachtbar.



VENUS bleibt glänzender Morgenstern. Am 24. Oktober erreichte sie ihren höchsten Punkt. Ihre Aufgänge werden zusehends später, am 15. November erst um 3.17 Uhr.



MARS wird von der Sonne bedeckt und ist somit nicht zu sichten. Dadurch wird auch der Funkverkehr mit der Marssonde unterbrochen. Die größte Distanz zwischen Erde und Mars wird am 31. Oktober mit 381 Millionen Kilometern erreicht.



JUPITER erreicht am 3. November seine Oppositionsstellung zur Sonne. Damit ist er auch im November ein unübersehbarer Glanz am Nachthimmel und in dieser Nacht erreicht er seine höchste Helligkeit in diesem Jahr. Mit einem Fernglas kann man Wolkenstreifen



und den Großen Roten Fleck sehen, welcher über die letzten Jahre schrumpft. **SATURN** geht zur Saturn Novemberrunde bereits vor Mitternacht unter. er verliert merkbar an Helligkeit. Am 20. November wird Saturn von unserem Mond besucht. Wenn es dunkel genug ist, um das Schauspiel zu sehen, entfernt sich der Ringplanet bereits wieder.



URANUS kommt am 13. November in Opposition zu Sonne. Er ist damit die ganze Nacht gut zu beobachten, am besten nach Mitternacht. Man benötigt schon mindestens ein Fernglas, um den grünlich leuchtenden Gasplaneten auszumachen.



NEPTUN überschreitet am 27. November die Grenze vom Sternbild Fische zum Wassermann. Mit lichtstarker Optik kann der bläuliche Planet aufgefunden werden. Am 30. November sinkt er allerdings schon um 1.17 Uhr unter die Horizontlinie.

Mondphasen



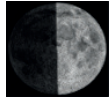
VOLLMOND
28. Oktober
27. November



NEUMOND
13. November



LETZTES VIERTEL
5. November



ERSTES VIERTEL
22. Oktober
20. November

Beobachtungstipp

Am 28. Oktober um 18 Uhr tritt eine partielle Mondfinsternis auf. Die Mondscheibe wird dabei aber nur ein kleines bisschen angeknabbert. Dies geschieht, wenn der Mond teilweise in den Schatten der Erde eintritt. Wenn also die Sonne, die Erde

und der Mond in einer Linie stehen, wobei der Mond nur teilweise in den Kernschatten der Erde eintaucht. Während einer partiellen Mondfinsternis sieht man einen Teil des Mondes verdunkelt, wodurch er oft eine rötliche Färbung annimmt.

Weihnachtsmarkt Tierheim Elisabethenhof im Bürgerhaus Weckesheim



Wann: 19.11.2023

Um: 12:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Im Bürgerhaus
Weckesheim

Kastanienweg 15



IVA Rhein-Main Patriots e.V.

Ziel ist die Deutsche Meisterschaft

Interview mit dem sportlichen Leiter und Trainer der Rhein-Main Patriots Patric Pfannmüller: „In drei Jahren wollen wir in der Metropolregion Rhein-Main eine bekannte Marke im Sport sein.“



Inline-Skaterhockey lässt sich am leichtesten verstehen, wenn man es sich wie Eishockey vorstellt, jedoch mit dem Unterschied, dass die Schlittschuhe durch moderne Inliner-Rollschuhe ersetzt werden. Statt auf Eis wird auf festen Hartplätzen gespielt. Dabei kann entweder mit dem vertrauten Puck aus dem Eishockey oder einem Ball gespielt werden.

Welche Bedeutung hat Inline-Skaterhockey in Deutschland und wie könnte sich diese in Zukunft entwickeln?

Inline-Skaterhockey ist bislang in Deutschland noch wenig bekannt, jedoch gibt es vielversprechende Entwicklungen, die die Aufmerksamkeit sicherlich erhöhen werden. Dazu zählen die verstärkten Bemühungen um die Medienpräsenz von Nischensportarten und eine wachsende internationale Akzeptanz. Zudem engagieren sich bereits heute viele Eishockeyspieler*innen im Inline-Skaterhockey, da es in den Sommermonaten eine attraktive Alternative bietet. Auch die Plattform „Dyn“, unterstützt vom Springer Verlag, zeigt ein gesteigertes Interesse an weniger kommerzialisierten Sportarten, die den

Fokus auf Teamgeist, Ausdauer und Höchstleistung legen. Der Erfolg Deutschlands bei den World Games 2022 unterstreicht zudem das Potenzial von Inline-Hockey in den kommenden Jahren olympisch zu werden.

Was sind Ihre Ziele mit den Rhein-Main Patriots?

Wir haben dieses Jahr den direkten Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga bei den Herren erreicht. Wir wollen in den kommenden drei Jahren um die Deutsche Meisterschaft spielen. Das ist in etwa auch die Zeit die wir überbrücken müssen, um unseren starken U16-Jahrgang an die Herrenmannschaft heranzuführen. Bei den Damen ist der Aufstieg in die 1. Bundesliga mittelfristiges Ziel. Die Förderung und Ausbildung junger Spielerinnen soll dafür deutlich ausgeweitet werden. Hierfür planen wir ein spezielles Girls-Programm, das regionale Top-Spielerinnen im Eis- und Inline-Skaterhockey in ihrer Altersklasse am Stützpunkt in Assenheim zusammenführt. In drei Jahren werden wir in der Metropolregion Rhein-Main eine bekannte Marke im Sport sein.

Was zeichnet die Marke „Rhein-Main Patriots“ aus?

Unsere Marke steht für Höchstleistung, Ausdauer und Authentizität. Wir sind bodenständig, fleißig und innovativ. Wir wollen zu den besten Ausbildungsvereinen im Jugendsport zählen. Hierzu zählt auch die Perspektive als Jugendspieler*in später in der höchsten deutschen Liga spielen zu können. Durch die Kooperation mit den Roten Teufeln Bad Nauheim besteht ein innovatives Konzept sich in beiden Sportarten zu entwickeln. Die Exzellenz in der Ausbildung verbindet uns mit vielen Unternehmen. Also Sport auf höchstem Niveau mit einer Top-Ausbildung.

Weitere Informationen bekommen Sie auf der Homepage www.rhein-main-patriots.com oder telefonisch unter 06034 908665



Die Patriots haben Großes vor

Innerhalb der nächsten drei Jahre wollen sie eine bekannte Marke im Rhein-Main-Gebiet werden. Seien Sie Teil dieser Entwicklung und begleiten Sie die Patriots im Club 25.

Alles beginnt mit einem Club 25 Poloherm, dem exklusiven Club 25 Poloherm. Es verspricht einzigartige Erlebnisse und ist eine Eintrittskarte in eine sportliche Gemeinschaft, die anpackt. Begleiten Sie die Patriots beim jährlichen Club 25 Event. Sie werden im kommenden Jubiläumsjahr 2024 »25-Jahre Rhein-Main Patriots« in einen idyllischen Schwarzwaldhof eingeladen. Es wird gemeinsam gekocht mit einem lokalen Koch, daneben wird gefischt und ein Wildschein gegrillt. Doch das Club 25 Event bietet mehr als Gemeinschaftserlebnis und kulinarische Höhepunkte. Es ist eine besondere Gelegenheit zum Networking und zum Kennenlernen der Führungsspieler und der Macher der Rhein-Main Patriots.



Mit dem Club 25 Poloherm erhalten Sie freien Eintritt zu allen Bundesligaspielen der Herren- und Damenmannschaft. Während des Spiels genießen Mitglieder kostenlose Getränke und können das Flair in der Kabine hautnah miterleben. Erleben Sie das Feuer der Trainer und Spieler.

Als Mitglied des Club 25 haben Sie außerdem die Möglichkeit, exklusive Inhouse-Events in der Inlinehalle der Patriots zu buchen. Hier bieten sich einzigartige Team-Building-Möglichkeiten, die in ihrer Intensität und Effektivität kaum zu vergleichen sind.

Die Rhein-Main Patriots laden Sie dazu ein, gemeinsam eine Vision zu gestalten. Als Partner mit Ihrem Netzwerk und mit Ihrer finanziellen Unterstützung können Sie dazu beitragen, den Sport in der Region populär zu machen.

Seien Sie dabei – werden Sie Mitglied im Club 25 der Rhein-Main Patriots am 28. November 2023 um 18 Uhr. Weitere Informationen zum Club 25, Ansprechpartner und aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.rhein-main-patriots.com.

Der Club 25 bietet noch mehr:

- Exklusive VIP-Karte zur 25-Jahre-Feier der Rhein-Main Patriots am 7. und 8. Juni 2024. Diese Feier verspricht ein unvergessliches Erlebnis mit der überregional bekannten Live-Band die »Bockband«, Unterhaltung und vielem mehr.

DAS DACH VOM FACH
DIEFENBACH
gegr. 1913 GmbH & Co. KG

Ihr Partner rund ums Dach

Niddatal ☎ 0 60 34 / 22 52

- Dach- und Wandeindeckungen
- Abdichtungen
- Bauspenglerei
- PV + Solaranlage

diefenbach-bedachung@t-online.de · www.diefenbach-bedachung.de

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de

GV Eintracht Kaichen e.V. - Theaterabteilung

Hokuspokus auf Schloss Naumburg

KrebsbachBühne gibt die Krimi-Geister-Komödie „3-mal schwarzer Kater“ im Kaicher Bürgerhaus



Zilly Zacklmuhme (Rebekka Zöller) stützt die heimliche Geliebte des Barons, Liselotte Lohrberg (Gisi Bertagnoll), die gegenüber Diener Guntram Gründling (Hendrik Roth) einen Kreislaufkollaps vortäuscht.

Was spielt sich da bloß hinter den Mauern des heruntergekommenen Schlosses ab? Stimmt es, dass Baron Norbert von und zu Naumburg (langmütig und gestrig: Mark Vetter) ein verknocheter alter Hagestolz ist und arm wie eine Kirchenmaus? Zumindest erdreistet sich Liselotte Lohrberg (lässig attraktiv: Gisi Bertagnoll) den gutherzigen Diener Guntram Gründling (treu ergeben und aufopferungsvoll: Hendrik

Roth) mit diesem Dorftratsch zu konfrontieren. Dabei weiß sie es viel besser, schließlich ist sie seit vielen Jahren die heimliche Geliebte von „Nobbi“. Heimlich, da dem Baron sonst gänzlich die Hoffnung genommen wäre, doch noch in den Genuss des beträchtlichen Erbes der Familie zu kommen. Schuld daran ist eine testamentarische Verfügung seiner verstorbenen herrschsüchtigen Mutter Notburga (als Porträt

im Thronsaal allgegenwärtig und mehrfach angefeindet: Tanja Hoffmann), die ihren Sohn über ihren Tod hinaus standesgemäß verkuppeln will.

Außer dem Baron und seinem Notar Dr. Bruno Berthold Burger (distinguiert: Jan-Otto Weber) weiß von dieser hinderlichen Verfügung allerdings niemand. Schon gar nicht die Apothekerin Wilma Wildsauer (barsch entschlossen und moralisch: Ellen Beier), die den Baron und sein Schloss liebend gern mit ihrem Vermögen retten würde. Aus Sorge um dessen Gesundheit – Diener Guntram holt bei ihr seit Jahren auf Kredit Medikamente gegen Sodbrennen, das vom nächtlichen Champagner-Genuss mit seiner heimlichen Geliebten herrührt – bringt sie gleich den Internisten Dr. Meinhard Mistler (trocken, leutselig Julian Feuerbach) mit aufs Schloss. Dort trifft sie zu ihrem größten Unmut auf das Kräuterweib Zilly Zacklmuhme (gestenreich Rebekka Zöller), die bereits dabei ist, durch eine „Sehung“ dem gerade eingetroffenen Brief des Notariats sein Geheimnis zu entlocken. Dies hat zumindest auf den Kronleuchter eine erhellende Wirkung.

Und dann ist da noch der schwarze Prachtkater Murr (wohlgenährt und eifersüchtig), der je nach Besucher in den verborgenen Winkeln des Schlosses maunzt und faucht. Für die Apothekerin nichts als Hokuspokus und abergläubischer Unsinn! Das turbulente Wechselspiel, das den lieben Guntram an seine Grenzen bringt, erhält durch den plötzlichen Tod des Barons – über seinem Thron hatten sich mysteriöserweise Steine aus der Decke gelöst – eine jähe Wende. Dabei hatte das Notariat dem Baron in dem geheimnisvollen Brief mitgeteilt, dass nun doch endlich das bedeutende Familienvermögen auf ihn übergehen würde. Bevor Dr. Burger zum guten Ende Guntram und Liselotte als Nacherben



Schlussapplaus (von links): Mediziner Dr. Meinhard Mistler (Julian Feuerbach), Seherin Zilly Zacklmuhme (Rebekka Zöller), Diener Guntram Gründling (Hendrik Roth), die Geliebte Liselotte Lohrberg (Gisi Bertagnoll), Baron Norbert von und zu Naumburg (Mark Vetter), die Apothekerin Wilma Wildsauer (Ellen Beier) und Notar Dr. Bruno Berthold Burger (Jan-Otto Weber) mit Kater Murr.

feststellt, sich die verbitterte Moderator Michael Hahn, der eingangs als Briefträger Theo Tauberich das mysteriöse Schreiben des Notariats überbrachte, bedankte sich am Ende der beiden ausverkauften Vorstellungen im Bürgerhaussaal nicht nur bei den Darstellern, sondern auch bei den Akteuren vor und hinter der Bühne: Petra Kremer (Souffleuse), René Martin (Licht und Ton), Sven

Tölle und Gerd Merz (Kulisenbau), Tamara Stoll und Iris Frech (Maske), Tanja Hoffmann (Vorverkauf) und Julia Hahn (Ausstattung). Der größte Applaus gebührt jedoch Regisseurin Friederike Backöfer, die wie im vergangenen Jahr bei „Radau in der Wetterau“ auch diesmal das Stück passgenau für das Ensemble der Krebsbachbühne des Gesangsvereins Eintracht Kaichen selbst geschrieben hatte. Erneut gelang ihr ein im wahrsten Wortsinn geistreicher Plot mit zahlreichen lokalen Anspielungen, der vom Ensemble variationsreich mit viel Witz und Spiel Freude umgesetzt wurde. Ausgiebiger Applaus war der Lohn.

Fotos: Michael Kuhn/PM

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Laternenlauf mit Hunden

Das Tierheim Elisabethenhof veranstaltet einen Laternenlauf mit Hunden, am Samstag, den 4. November.

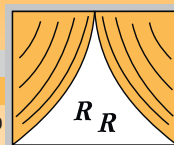
Treffpunkt, um 18 Uhr, ist das Tierheim Elisabethenhof. Für eine Teilnahmegebühr von zehn Euro erhalten Sie eine Laterne und ein Blinki für den eigenen Hund. Nach einem Lauf durch Feld und Flur, frei nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“, sind Sie herzlich eingela-



der Tiere e.V. - Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim/Dorn-Assenheim (Wetterau), Tel.: 06035-9611-0 und www.tierheim-elisabethenhof.de

Raumausstattung Rund um den Raum GmbH

Fach- & Meisterbetrieb



seit 1993

Ihr Fachgeschäft in Florstadt & Umgebung

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00h
Sa. 10.00 - 14.00h. Weitere Termine n. Vereinbarung



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen
Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnenschutz und Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

Offene Treffen

Die offenen Eltern-Baby-Treffen im Mütter- und Familienzentrum Karben suchen Nachwuchs

Das kostenfreie Angebot findet von 9.30 bis 11.00 Uhr im Spielzimmer des MüZe-Treffs statt und richtet sich an (Groß-)Eltern mit Babys von 0-1 Jahr (montags und donnerstags) sowie an (Groß-)Eltern mit Kleinkindern von 1-3 Jahren (freitags). Der ge-

meinsame Austausch steht im Vordergrund, bei Fragen rund ums Baby/Kleinkind steht eine Elternbegleiterin/Pädagogin als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Zum Abschluss wird gemeinsam gesungen. Im MüZe-Café kann gefrühstückt werden und es können Waffeln und Getränke zu günstigen Preisen erworben werden. Jede*r ist herzlich willkommen, das MüZe Team freut sich über viele Besucher! Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen in die Berliner Straße 12 in Burg-Gräfenrode.



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG

Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal

www.handwerkerservice-niddatal.de



Ambulanter Pflegedienst B&B

*Wir pflegen Menschen,
wie auch wir
gepflegt werden möchten!*



Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt

06034 6749382
0176 56762754

www.bundb-pflege.de · info@bundb-pflege.de



Robinson
Garten- und Landschaftsbau

- Baum- und Gehölzschnitt
- Holz- und Natursteinterrassen
- Beregnungs- und Bewässerungsanlagen
- Neuanlagengestaltung

Andrew Robinson

0176 43930893 Elisabethenstr. 44
a.robinson887@yahoo.com 61184 Karben

**Wir suchen Mitarbeiter
Infos unter 0176 43930893**

Veranstaltungstipps im November



In der Spinnstube kommen Geschichten und Märchen nicht zu kurz
Foto: Jennifer Furchheim

Von Märchen und Geschichten, vom Spinnen und Flachsen
4. und 5. November, 11 bis 16 Uhr:

In der Spinnstube kamen im Winter die Frauen und Mädchen eines Dorfes zusammen, um den Arbeiten nachzugehen, die im Haus verrichtet werden konnten. Vorführungen im Spinnen, Sticken und Stricken zeigen passend zur kalten Jahreszeit, wie Flachs und Wolle verarbeitet sowie warme Kleidung und winterliche Textilien früher selbst hergestellt wurden. Dabei kommen in der geselligen Runde auch Geschichten und Märchen nicht zu kurz.



Während der Führung „Wenn die Schatten länger werden“ sieht man das Museum in einem anderen Licht
Foto: Lena Schmidt

Thementag: Licht und Dunkel

11. November, 11 bis 16 Uhr:

Um Licht ins Dunkle zu bringen, können Kinder Windlichter basteln oder Rüben schnitzen. Darüber hinaus werden köstliche Martinsgänse aus Quark-Ölteig gebacken. Mutige können an der öffentlichen Führung „Wenn die Schatten länger werden“ teilnehmen.

Thementag:

Sau zur Worscht

12. November, 10 bis 16 Uhr:

Bei der beliebten Winterveranstaltung gewinnen Museumsbesucher*innen einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und können die traditionelle Wurstherstellung in der Schlachtküche beobachten.



„Von der Sau zu Worscht“ kommen Worschtliebhaber*innen auf ihre Kosten
Foto: Team Hessenpark

Im historischen Backhaus aus Probbach werden deftige Kuchen aus Brotteig, Wurst und Speck zubereitet. Für Kostproben ist an beiden Orten gesorgt. Kinder können im Schweinestall aus Oberkalbach die Dauerausstellung „SchweineWelten - Stallgeschichten rund um Mensch und Borstentier“ anschauen. Um 15.30 Uhr gibt es außerdem die Schauspielführung „Allerlei Schweinerei“.

lichkeiten von hessischen Erzeuger*innen eindecken. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse.

Eintrittsregelung: Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das gesamte Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.



Im Haus aus Eismroth gibt es „Gutes aus der Stube“
Foto: Harald Kalbhenn

Gutes aus der Stube

18. und 19. November, 11 bis 16 Uhr:

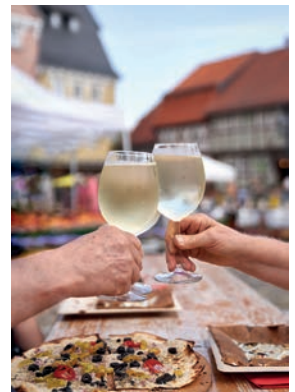
Historische Hausfrauen zeigen den Besuchern anschaulich, wie die Hausarbeit in früheren Jahrhunderten aussah – vom Kochen, Backen und der Vorratshaltung über das Putzen bis hin zur Herstellung und Pflege von Wäsche und Kleidung.

Bauernmarkt

19. November, 10 bis 18 Uhr:

Auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums findet am 19. November wieder der beliebte Bauernmarkt statt. Hier kann man sich in einmaliger historischer Umgebung mit allerlei Köst-

Eintritt im Freilichtmuseum Hessenpark: Erwachsene 11 Euro, Kinder (6-17 Jahre) 1 Euro und Familien 22 Euro. Weitere Informationen unter www.hessenpark.de.



Der letzte Bauernmarkt im Hessenpark für dieses Jahr
Foto: Jens Gerber

Blaulichtecke

Infoabend für Berufs- und Studienwechsler

Den Traum vom Polizeiberuf doch noch verwirklichen?

Bereits zum vierten Mal bietet die mittelhessische Polizei eine Veranstaltung der besonderen Art an. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr laden die Einstellungsberater am Freitag, 3. November, 18.00 - 22.30 Uhr, erneut unter dem Motto „Infoabend für Berufs- und Studienwechsler“ in das Gießener Präsidium ein. Das Angebot im Saal Florenz richtet sich hauptsächlich an Personen, die mitten im Berufsleben stehen oder derzeit noch studieren. Aber selbstverständlich können sich auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an dem Abend einen Einblick verschaffen, sollten noch Plätze frei sein.

Bereits die Schule verlassen und in einem Beruf tätig, der einen vielleicht doch nicht in Gänze ausfüllt? Oder mit dem bisherigen Studium nicht zufrieden? Den Wunsch zur Polizei zu gehen verschoben oder aufgegeben, weil private Dinge im Wege standen und man gefühlt einfach zu alt für eine Bewerbung

war? Nachdem die Hessische Polizei bereits im Jahre 2020 das Höchstalter für eine Bewerbung von 32 auf 36 Jahre an hob, steht seit letztem Jahr einem weiteren Personenkreis der Weg zur Hessischen Polizei offen, das heißt, das Abitur, Fachabitur oder ein Meisterbrief ist nicht mehr zwingend erforderlich. Nunmehr können sich auch Interessierte mit mittlerer Reife und einer dreijährigen Berufsausbildung bei der Hessischen Polizei bewerben. Allerdings muss dabei die Abschlussnote der Berufsausbildung einen Wert von 2,5 oder besser aufweisen.

Wenn Sie innerlich mit dem Kopf nicken und die grundsätzlichen Anforderungen erfüllt sind, sollten Sie sich die Veranstaltung nicht entgehen lassen. Die Polizei bietet an dem frühen Abend viele Informationen rund um den Polizeiberuf. Neben der kurzen Darstellung der unterschiedlichen, facettenreichen Aufgaben innerhalb der Behörde, berichten Frauen und Männer der Schutz-, Kriminal- und

Bereitschaftspolizei authentisch über ihre Arbeit und Erfahrungen im Alltag. Auch die Erlebnisse und Sichtweise eines Berufsumsteigers, der sich im 3. Semester befindet, kommen dabei nicht zu kurz. Die praktischen Vorführungen der speziell geschulten Einsatztrainer und der Diensthundeführer mit ihren Polizeihunden präsentieren zudem ihr Können und runden den Abend informativ ab.

Anmeldung:

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Interessierte, die die Schule bereits verlassen haben und die grundsätzlichen Voraussetzungen für den Beruf erfüllen. Zudem ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bei der Anmeldung per Mail müssen die Personalien, Anschrift und Telefonnummer angegeben werden! Anmeldungen werden bis zum 2. November über die Mailadresse einstellungsberatung.ppmh@polizei.hessen.de entgegen genommen.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Förderverein Musikschule Assenheim e.V.

Sitzkissenkonzert für Kinder

Am Sonntag, dem 5. November findet um 16 Uhr das diesjährige Sitzkissenkonzert für Kinder in der Stadtbücherei Assenheim statt.

Die Veranstalter, der Förderverein Musikschule Assenheim e.V. und die Stadtbücherei Assenheim haben den Kinderliedermacher FERRI mit seinem „Schnullernasenkonzert“ eingeladen. FERRI wird eine Liedersammlung mit neuen, originellen und witzigen Liedern für die Kleinsten präsentieren: Spiel- und Bewegungslieder, Lieder zur Wahrnehmungsförderung, Kniereiter und Fingerspiele für Kinder ab zwei Jahren und ältere Kindergartenkinder. Auch die Erwachsenen werden mit eingebunden. FERRI spielt mit Sprache, Bewegung und Musik und garantiert viel Spaß für Klein und Groß.

Der Vorverkauf findet in der Stadtbücherei Assenheim statt. Der Eintritt kostet 3 Euro. Soweit vorhanden, werden noch Restkarten an der Tageskasse verkauft (3,50 Euro). Infos gibt es auch beim Förderverein Musikschule Assenheim e.V. per E-Mail: Kontakt-anfrage@musikschule-assenheim.de

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Weihnachtsmarkt

Am 19. November 2023 zwischen 12 und 17 Uhr findet im Bürgerhaus Weckesheim, Kastanienweg 15, 61203 Reichelsheim ein Weihnachtsbasar statt.

Läuten Sie mit dem Tierheim Elisabethenhof, zugehörig dem Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. und mit der Kaninchenrettung e.V. die besinnliche Weihnachtszeit ein und finden Sie ein schönes Angebot an Weihnachtsdekoration, Kerzen, Mützen und Schals sowie Büchern und andere schöne Dinge.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Von einer warmen veganen Mahlzeit zu Waffeln und selbstgemachten Plätzchen sowie einem leckeren Kuchenbuffet mit Glühwein, Kaffee und anderen Getränken. Der Erlös des Weihnachtsbasars kommt zu 100 % den Tieren der beiden Tierschutzvereinen zugute.

SCHNUPPERGOLFMACHMIT



GOLF in ALTENSTADT



Zwei Stunden Riesen-Spaß

inklusive 30 Rangebälle und Leihschläger

Jetzt noch einfacher zum Golfen - einfach online buchen

auch als Geschenk-Gutschein

Schnupper-Kurs 25,- Euro

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
 Oppelhäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
 Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
 Tel. 06003 / 935 44 74
info@holzmicHEL-parkett.de

holzmicHEL
PARKETTSTUDIO



DR. MIRIAM LENGIES
 Zahnarztpraxis für GROS & klein

Schöne Zähne.
 Ein Grund mehr zu lächeln!

Implantologie • Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Kieferorthopädie

Wingertstraße 30 Tel. 06034 - 40 29 200
 61194 Niddatal - Assenheim www.zahnarzt-lengies.de

Du findest uns auf 



monatsjournal



Gewinnspiel „Frankenstein Halloween“ **The Final Chapter!**

Eine über tausendjährige Burg, zwölf nervenzerfetzende „Scarezones“ und Dutzende Horror-Kreaturen die auf einem 3000m² Gelände auf „Opfer“ warten. Auch die 45. Ausgabe des Horrorklassikers ist ein Superlativ des Grauens, der Jung und Alt in seinen Bann zieht – 2023 zum letzten Mal auf „Burg Frankenstein“!



Foto: Halloween Veranstaltungen GmbH

Ende Oktober ist endlich wieder so weit: das Grauen hält Einzug auf „Burg Frankenstein“! Seit seinem Start 1977 begeistert die „Halloween Party“ auf „Burg Frankenstein“ Jahr für Jahr zehntausende Fans aus aller Welt. Sogar das amerikanische Frühstücksfernsehen berichtet über das einzigartige Schauspiel und die unglaubliche Geschichte rund um die Burg und das berühmte Frankenstein-Monster. Auch in seinem 45. Jahr hat das legendäre „Halloween“ auf „Burg Frankenstein“ nichts von seiner Faszination verloren. Damit das so bleibt, setzen Macher und Monster auf ultimativen Grusel: Noch mehr Horror, noch mehr Schrecken, noch mehr Grauen!

Die diesjährige Ausgabe des legendären Schocker-Events steht unter dem Motto „The Final Chapter“ und wird 2023 zum letzten Mal auf „Burg Frankenstein“ stattfinden, bevor das legendäre Gemäuer in den Sanierungsbedingungen dieses Jahr viel Neues aus unserem Gruselkabinett versetzt wird. Doch auch wenn sich das legendäre Gruselfest dauerhaft von Burg Frankenstein

verabschieden wird, darf bereits verraten werden, dass „Frankenstein Halloween“ ab dem kommenden Jahr an einer neuen, spektakulären Spielstätte weitergeführt wird.

Doch der Fokus der Macher*innen liegt natürlich zunächst einmal auf dem großen Finale im Oktober, das mit diversen Monstern und neuen, spektakulären Shows, verteilt auf verschiedene Areale beeindrucken wird. Pures Grauen auf 3.000 m² „Spielfläche“ machen das „Burg Frankenstein Halloween“ zum größten Event seiner Art in ganz Deutschland. Die legendäre Burg, im Sommer als beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer und Wanderer bekannt und beliebt, verwandelt sich ab 20. Oktober erneut in einen Ort des Grauens. Burgherr und Veranstalter Ralph Eberhardt: „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Besonders bei unserer letzten Show hier auf „Burg Frankenstein“ möchten wir den Gästen dieses Jahr viel Neues aus unserem Gruselkabinett bieten!“

Die Besucher werden dieses Jahr laut Eberhardt

„eine Apokalypse am eigenen Leib erfahren“. Aber es wurde nicht nur an einem neuen, noch fesselnderem Spielkonzept gefeilt, auch im Bereich der Gastronomie haben die „Halloween“-Macher einige Neuerungen für die Besucher*innen in petto, damit für das leibliche Wohl und Geselligkeit auch bestens gesorgt ist.

„Halloween auf der Burg Frankenstein ist seit über vier Jahrzehnten Jahren in Bewegung und wir bemühen uns jedes Jahr mit neuen Spielkonzepten zu überzeugen“, so Ralph Eberhardt. Und stolz fügt der Burgherr hinzu:



Foto: Dirk Zengel

„2018 wurden wir sogar von einem US Magazin als „beeindruckendstes Halloween Spektakel“ weltweit gekürt. Das war eine große Ehre für mich und mein 100-köpfiges Halloween Team!“

Man darf also gespannt sein, wer in der alten Burgruine, ihren Mauern, Zinnen und Gruften wartet. „ES“, „Freddy Krüger“, „Mikel Mayers“ oder Abgesandte aus der Unterwelt? Eines ist gewiss: ein Halloween-Besuch auf der Burg verspricht Nervenkitzel, Grusel und Gänsehaut!

Doch „Halloween“ auf der „Burg Frankenstein“ versteht sich auch als Grusel-Event für die kleinen Besucher! Jeden Sonntag ist auf der Burg „Kindertag“. Vergnüglicher Grusel statt Horror, viel Spaß und keine Angst – „Halloween für Kinder“ auf der „Burg Frankenstein“ ist ein kindgerechtes Erlebnis, bei dem es jede Menge zu lachen und zu entdecken gibt.

Das diesjährige „Halloween“-Festival findet an drei Wochenenden zwischen dem 20. Oktober und 4. November 2023 statt.

Anreise & Ticketinfos

Im Ticket enthalten ist das kostenlose Parken auf dem ausgeschilderten Park & Ride-Parkplatz in Pfungstadt (Redfort Straße), der Bus-Shuttle zur und von der Burg Frankenstein. Die Busse fahren im Pendelverkehr durchgängig ab eine Stunde vor Beginn und eine Stunde nach Eventende.

Auf dem Gelände können sich die Besucher frei bewegen und können unbeschränkt

zwischen Monster- und Monsterfreier-Zone wechseln. Verschiedene Stände versorgen die Gäste mit Speisen und Getränken, auch an die Vegetarier ist dabei gedacht worden.

Das Programm in den Themenbereichen der Monster wird regelmäßig wiederholt - es gibt also keine Chance, dem Burg Frankenstein Halloween Grusel zu entkommen! Tickets gibt es ab 37 Euro.

Weitere Informationen unter: www.frankenstein-halloween.de | www.facebook.com/Frankenstein.Halloween

Gewinnen Sie nun zu dem Grusel-Spektakel 5x 2 Freikarten für den letzten Samstag dieses Events, den 4. November - einfach die neben stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 28. Oktober 2023. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cocktailecke



Bloody Mary

Halloween naht und Vorbereitungen für die Party sind in vollem Gange. Da darf der Cocktailklassiker „Bloody Mary“ - der Mythos der Vampire und Vertreiber aller nervenden „Katzen“ nicht fehlen. Sie trifft nicht unbedingt jeden Geschmack, doch fast jeder der sie trinkt bekommt wieder einen klaren Kopf, was vielleicht auch nach einer langen Halloween-Party zu testen wäre?

„Bloody Mary“ wurde Englands erste Königin Maria Tudor genannt, die während ihrer Herrschaft etwa 300 Protestanten auf dem Scheiterhaufen verbrennen ließ. Es sind viele Rezepturen der „Bloody Mary“ im Umlauf, doch hier eines der beliebtesten.

Zutaten:

- 3 Prisen Selleriesalz
- 2 Prisen schwarzer Pfeffer
- 2 cl Zitronensaft
- 10 Tropfen Worcester Sauce
- Tabasco nach Belieben
- 2 Tropfen = mild
- 12 Tropfen = scharf
- 4 cl Wodka
- 10 cl Tomatensaft
- Eiswürfel & Selleriestange

Zubereitung:

Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Worcester Sauce und Tabasco in ein Glas geben und alles gut umrühren, damit sich die Gewürze binden. Tomatensaft und Wodka dazu gießen, nochmal umrühren und Eiswürfel dazu geben. Dann die „Bloody Mary“ mit einer Selleriestange dekorieren.

Warum steht das diesjährige Schocker-Event unter dem Motto „The Final Chapter“?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal



Foto: Michael Morgenstern

Evangelische Kirchengemeinde Kaichen

Danken ohne Kompromisse

„Heute ist der Tag des Dankens und nicht des Jammerns und Zauderns“, verkündete Pfarrerin Corinna Englisch-Illing zum Erntedankgottesdienst in der sehr gut besuchten Kaicher Kirche.



Und so passte natürlich auch der Eingangsspruch „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich“ (Psalm 145,15) zu diesem Sonntag, ebenso wie das erste Lied des Gemischten Chors der Chorgemeinschaft Kaichen unter Leitung von Valentin Haller, das polyphon komponierte „Danklied zu Gott“ von Joseph Haydn, das dynamisch vorgetragen den Kirchenraum erfüllte. Auch diesmal band Pfarrerin Englisch-Illing wieder die

Kinder und Jugendlichen mit ein. Nicht nur beim Benennen der Fülle an Feldfrüchten, die vom Kirchenvorstand



erneut prächtig um den Altar dekoriert worden waren. Engagiert sangen die Kindergottesdienstkinder beim extra ausgewählten Stück „Eine Hand voll Erde“ mit „Erde“ in Form von Knete wurde im Rahmen der Predigt auch an die Kirchenbesucher verteilt. An der Ausgabe des Abendmahls waren die Konfirmanden ebenso beteiligt wie beim Dankgebet, in dem die Jugendlichen in eigenen Worten die vermeintlich einfachen, aber existenziellen Dinge ansprachen: Dank für ein Dach über dem Kopf, genug zu essen, Eltern, Geschwister und Freunde, Natur und Schöpfung. Nicht fehlen durften das

klassische „Wir pflügen und wir streuen“ sowie das „Danke für diesen guten Morgen“ mit eigenem Text zum Erntedank, natürlich kräftig unterstützt vom Chor, der zum Ausgang mit dem aus Schweden stammenden „Sommarpsalm“ noch einmal die fruchtbare Jahreszeit in lyrischen Klängen feierte. Anschließend begab sich ein Großteil der Gottesdienstbesucher bei bestem Wetter ins nahe gelegene Gemeindehaus zum schon traditionellen Suppe-Essen der Landfrauen und zum Kuchenbuffet.

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Montag, 30. Oktober

15.30 Uhr: „**Mein Kind in den ersten drei Lebensjahren**“ - Elternvortrag, MüZe Treff „Alte Schule“, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Samstag, 4. November

18.00 Uhr: **Laternenlauf mit Hunden**, Siedlerstraße 2, Reichelsheim, Tierheim Elisabethenhof

Sonntag, 5. November

16.00 Uhr: **Sitzkissenkonzert für Kinder**, Stadtbücherei Assenheim, Förderverein Musikschule Assenheim e.V.

Sonntag, 19. November

12.00 Uhr: **Weihnachtsmarkt** im Bürgerhaus Weckesheim, Kastanienweg 15, Tierheim Elisabethenhof

Montag, 20. November

15.30 Uhr: „**Mein Kind in den ersten drei Lebensjahren**“ - Elternvortrag, MüZe Treff „Alte Schule“, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 3. November 2023

Nächster Erscheinungstermin: KW 46/2023

www.monatsjournal.de

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611

E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Spaß am Schmökern
aus hiesiger Ecke /shop
creaRtiva

WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das Monatsjournal auch regionale Bücher.



14,90 €

Michael Elsaß

WetterauRadten – Eine Kulturlandschaft mit dem Rad entdecken
23 Fahrradtouren durch die Wetterau. Als Wanderregion hat sich die Wetterau bereits etabliert. Als Radlerparadies ist sie trotz 1.000 Kilometern ausgebaute Rad- und Wirtschaftswege noch zu wenig bekannt. 180 S., über 100 Farbbilder, 12 x 21 cm
ISBN 978-3-947012-07-7

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei

Neue Dusche in 2 Tagen!

nur vom Spezialisten für Ihre
Dusch- und Badsanierung



- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. **Torsten Vida GmbH**
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach

www.bad-heizung-vida.de



www.duschking.de

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

**GÄRTNER, GARTENHELFER
REINIGUNGSKRÄFTE
DIENSTLEISTER**

(W/M/D)

**WIR BIETEN EINE
4-TAGE-WOCH!**



REMA GMBH
Gebäudereinigung
Begrünungen
Dienstleistungen

Dieselstraße 22
61184 Karben
06039 41126
info@rema-karben.de

Theatergruppe Assenheim e.V.

3.000 Euro für neues Jugendprojekt

„Sparda vereint – Sparda verbindet... Mit diesem Werbeslogan hat die Sparda Bank Hessen eG ein neuerliches Online-Spendenvoting ausgeschrieben an dem sich auch die TGAss beteiligt hat.



Initiator für die TGAss war TGAss-Mitglied Michael Weseler und ihm schon einmal ganz herzlichen Dank von der ganzen Gruppe. Mit jährlich weit über 6.000 Zuschauern und TGAss-Fans, rechneten sich die Verantwortlichen eine echte Gewinnchance aus. Im Bereich Kultur nahmen über 30 Vereine aus der Region an dem Online-Voting teil. Und tatsächlich konnte sich die TGAss mit tollen 2.900 Stimmabgaben den 5. Platz im Bereich Kultur sichern

und somit 3.000 Euro für ihr neues Jugendprojekt gewinnen. Eine wirklich wichtige Initiative der Sparda Bank, die gerade jetzt in der „Nach-Corona-Zeit“ für die Vereinen eine echte Hilfe bietet. Und ja, auch die TGAss vereint und verbindet! Das ehrenamtliche Engagement insbesondere in der Jugendarbeit umfasst über 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahre, die jährlich ein eigenes Musicalprojekt von zweieinhalb Stunden erarbeiten und an sieben Vorstel-

lungen präsentieren. Zudem werden künftig auch wöchentliche Musicalseminare für Nachwuchskünstler*innen angeboten.

Deshalb von dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Sparda Bank Hessen eG, die als in der Region verwurzelte Genossenschaft ein besonderes Augenmerk auf die Vereinsförderung legt!

Denn eins ist sicher: Die Vereine können diese Unterstützung gebrauchen – nicht zuletzt auch als Würdigung für ihr tolles und buntes Angebot in der Region. Der Scheck wurde der TGAss am 05.10.2023 in der Theaterwerkstatt der TGAss in Ossenheim, vor den neuen Kulissen zum Herbstmusical (Eine Weihnachtsgeschichte – frei nach Charles Dickens), von Filialleiter Herr Thomas Kunert und einer Mitarbeiterin der Sparda Bank überreicht.

KZV H 259 Ilbenstadt 1962 e.V.

Advent im Tiroler Land

Der Kleintierzuchtverein Ilbenstadt veranstaltet auch in diesem Jahr für die Mitglieder und Freunde des Vereins eine Adventsfahrt.

Die Fünftagefahrt mit einem interessanten und unterhaltenden Reiseprogramm findet von Mittwoch, den 13. bis Sonntag, den 17. Dezember statt. Ziel ist das Hotel Hauservirt in Münster in der Tiroler Berglandschaft. Das Programm umfasst eine Pferdekutschentour und einen

stimmungsvollen Almbesuch. Die angesagtesten Weihnachtsmärkte werden natürlich angefahren. Ein zünftiger Musikabend im Hotel findet ebenfalls statt.


Wer an dieser schönen Reise interessiert ist kann sich beim Vorsitzenden Peter Treulieb (Tel. 06034-5099377)

anmelden. Nichtmitglieder sind wie immer ganz herzlich willkommen. Mehr Informationen dazu auf der Webseite des Vereins www.kzv259-ilbenstadt.de

**Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst**

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

 Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

06047-343 87 21

 ZURICH

Gut geschützt,
bei Wind und Wetter.

Mit dem Fortschreiten des Klimawandels steigt auch das Risiko für Schäden durch Hochwasser, Sturm und andere Naturgewalten. Schützen Sie Ihr Zuhause mit einer Zurich Elementarversicherung.



Gerne beraten wir Sie:
Bezirksdirektion Lindner
Max-Planck-Str.12
61184 Karben
Tel.: 06039/938710
E-Mail: frank.lindner@zurich.de

PrivatSchutz von Zurich

 **CRASS**

Metzgerei & Party-Service



**UNSER ANGEBOT
IM OKTOBER/NOVEMBER:**

**HACKFLEISCH
FÜR 11,99€/KG**

Assenheimer Straße 19
61194 Niddatal 2
Tel. 06034-930088
www.Metzgerei-Crass.de
Rainer.Crass@T-Online.de

Regional erzeugtes
Qualitätsfleisch aus
eigener Schlachtung.

 BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER

IHR BESTATTER IN DER REGION

**GEMEINSAM
DEN LETZTEN
WEG BEGLEITEN**

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1
61206 Wöllstadt

kontakt@bestattungshaus-heller.de
www.bestattungshaus-heller.de